

LANDESKANUTAG 2016

03.12.2016, Neubrandenburg
Landeskanuverband M-V

Ein Landeskanutag mit wichtigen Entscheidungen.

Das wohl Bedeutendste zuerst; es wurde eine neue Satzung beschlossen. Die alte Satzung stammte aus dem Jahr 2012 und war durch verschiedenste Anträge immer wieder verändert worden. Dadurch war sie in vielen wichtigen Regelungen unstimmg und entsprach darüber hinaus auch nicht mehr den aktuellen Anforderungen an eine Satzung.

Es war eine lange und anstrengende Arbeit, bis der neue Satzungsentwurf zur Abtimmung gestellt werden konnte. Aber es hat sich gelohnt; sie wurde einstimmig beschlossen. Mit der neuen Satzung wurde das Präsidium deutlich verkleinert. Für einen so kleinen Landesverband wie den Unseren waren 15 Präsidiumsmitglieder unangemessen und die Arbeit war auch nicht gerade effektiv. Die nunmehr fünf Präsidiumsmitglieder können auch dadurch besser und vor allen flexibler arbeiten, weil die nachgeordneten Strukturen des LKV schnell und unproblematisch an die Bedürfnisse angepasst werden können. Auch die Zusammenarbeit und die Abstimmungen im Präsidium werden wesentlich vereinfacht. Die Entscheidung für die neue Satzung war somit ein wichtiger Schritt für eine gute Arbeit im LKV M-V.

Bedauerlich war jedoch, dass von den 24 Mitgliedsvereinen lediglich 13 anwesend waren. Auch die Einzelpaddler im LKV waren nicht vertreten. Das ist deswegen schade, weil eine zu recht erwartete gute Arbeit des LKV M-V einen Austausch und eine Zusammenarbeit mit allen Mitgliedsvereinen voraussetzt. Wir werden also weiterhin den Kontakt zu allen Vereinen suchen und pflegen. Vielleicht gelingt ja auch mal eine wirkliche Kommunikation über die Website des LKV M-V. Aber auch das geht natürlich nur, wenn man mitmacht.

Der nächste Landeskanutag wird nach den Bestimmungen der neuen Satzung schon im Frühjahr 2017 stattfinden. Dann auch mit einer umfangreicheren Tagesordnung, weil dann mit der Eintragung der Satzung ins Vereinsregister die danach gefassten Beschlüsse auch rechtskräftig sind.

Das neue Präsidium



v.l.n.r.: Klaus Dittmer(VP Finanzen), Uwe Dombrowsky(VP Verbandsentwicklung), Stefan Schewe(Präsident), Dirk Ulrich(VP Freizeitsport), Carsten Dudziak(VP Leistungssport)